

American Dental Systems



Optische Höchstleistung auf einen Blick



Will man heute qualitativ hochwertige endodontische Behandlungen anbieten, so ist das dentale Operationsmikroskop ein notwendiger Bestandteil. Es verbessert die klinische Sicht und sorgt für eine optimale Ergonomie des Behandlers. Mit dem neuen Dentalmikroskop von American Dental Systems können optische Höchstleistungen erzielt werden.

Das Top-Produkt in der Kompaktklasse zeichnet sich durch ein einmaliges Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Es ist als Boden-, Wand- und Deckenmontage oder als Bodenstativlösung erhältlich. Im Mikroskop ist ein fünfstufiger manueller Vergrößerungswechsler mit manueller Feinokkussierung integriert. Durch die Kombination des Standardfokus von 250mm und dem Weitwinkelokular mit der Vergrößerung x 12,5 bietet das einzigartige optische System eine bis zu 24-fache Vergrößerung. Für

ein völlig homogenes Lichtfeld sorgt eine integrierte Lichtquelle. Wahlweise steht eine 150-W-Halogen-, 50-W-Metall-Halide und eine LED-Lichtquelle zur Verfügung. Die LED-Mikroskop-Version beinhaltet einen 6-stufigen Vergrößerungswechsler. Der integrierte Dioptrien-Ausgleich ermöglicht auch Brillenträgern ein komfortables Arbeiten, während der 180-Grad-Schwenktubus eine ergonomische Sitzposition garantiert. Die einschwenkbaren Orange- und Grünfilter dienen dazu, feinste Gefäßstrukturen sichtbar zu machen und verhindern ein vorzeitiges Aushärten des Füllmaterials. Durch die große Auswahl an Zubehör kann das Leistungsspektrum jederzeit erweitert werden. Dank eines passenden Beam-Splitters und eines individuellen Kamera-Adapters kann das Mikroskop perfekt an die Wünsche des Zahnarztes angepasst werden.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42

85591 Vaterstetten

E-Mail: info@ADSystems.de

Web: www.ADSystems.de

Komet



Sicht frei mit dem H1SML

Nicht immer sind Wurzelkanäle sofort auffind- und penetrierbar. Oft muss erst ein Isthmus, also ein Verbindungsweg zwischen zwei separaten Wurzelkanälen, dargestellt werden, damit ein verborgener Kanal gefunden wird. In Zusammenarbeit mit dem Endodontie-Spezialisten Dr. Hans-Willi Herrmann, Bad Kreuznach, hat Komet einen Bohrer entwickelt, der durch Form und Effizienz diesen kritischen



Arbeitsschritt erleichtert: Der H1SML ist ein runder, schnittfreudiger Bohrer mit langem Hals und einer Gesamtlänge von 31 mm. Sein entscheidender Vorteil: Er erlaubt beim Arbeiten mit dem Dentalmikro-

skop oder der Lupenbrille eine ungestörte Sicht am Bohrschaft vorbei. Unnötiger Substanzverlust und Perforationen können vermieden werden. Ständige Sichtkontrolle und Effizienz beim Bohren machen den H1SML zum Instrument der Wahl für alle, die sich für eine erfolgreiche, minimalinvasive endodontische Behandlung eine erhöhte Sicherheit wünschen.

Komet

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25

32657 Lemgo

E-Mail: info@brasseler.de

Web: www.kometdental.de

J.Morita



Durchstarten mit Höchstleistung

Kompakt, ergonomisch und extrem leistungsstark – das zeichnet die vielfach prämierten Morita-Instrumente aus. Dies gilt auch für die neue Ultramini TwinPower Turbine, mit der das japanische Traditionsunternehmen an die Qualität der Vorgänger anknüpft. Sie beeindruckt durch ihre Größe und Durchzugskraft: Die Belastung für den Patienten lässt sich durch das kleine, aber leistungsstarke Instrument weiter reduzieren und erleichtert zugleich die Arbeit für den Anwender, da dieser mit der Ultramini TwinPower eine bessere Sicht auf das Behandlungsgebiet hat. Mit der extrem kompakten Turbine kann der Zahnarzt hartsubstanzschonend vorgehen, da er durch die geringe Größe auch in schwer zugänglichen Bereichen exakt arbeiten kann. Die bessere Sicht durch den Mini-Kopf gewährleistet dabei die ideale Kontrolle des Instruments auch im Molarenbereich. Ein Kopfwinkel von 15 Grad erlaubt dem Behandler, den Bohrer parallel zur Zahn-Achse zu halten und damit äußerst gefühlvoll zu arbeiten. Trotz ihrer starken Leistung läuft die Turbine sehr ruhig. Der Patient profitiert ebenfalls von dem leistungsstarken „Mini“: Das Instrument stößt nicht an Nachbarzähne und Antagonisten an. Es sind zwei Typen erhältlich: Die kraftvolle Ultra M, deren Kopf um rund 30 Prozent kleiner ist als Standard-Köpfe, sowie die Ultra E, die den Einsatz von bis zu 20 Millimeter langen Stan-



dardbohrern erlaubt. Durch die Doppelrotor-Technologie von Morita erreichen die Turbinen eine für die Größe beeindruckende Leistung von 18W (Ultra M) bis 20W (Ultra E). Das Druckknopf-Spannsystem ermöglicht den schnellen Austausch der Bohraufsätze.

J. Morita Europe GmbH

Justus-von-Liebig-Straße 27a

63128 Dietzenbach

E-Mail: info@morita.de

Web: www.morita.com/europe

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

VDW

Apexlocator mit Touchscreen

RAYPEX®6 ist ein völlig neu konzipierter Apexlocator mit selbsterklärender Benutzeroberfläche, vergleichbar mit einem Smartphone. Der farbige Touchscreen verbindet Anzeige und Bedienungspanel zu einer funktionellen Einheit. RAYPEX®6 signalisiert auch dem Patienten sofort: hier ist modernste Technik im Einsatz. RAYPEX®6 verwendet zur exakten Längenbestimmung aktuelle Mehrfrequenztechnik. Das schicke, handliche Gehäuse kann bei Nichtgebrauch flach zusammengeklappt werden. Mit den Grundeinstellungen ist RAYPEX®6 sofort einsatzbereit: Plug-and-Start. Akustische Signale ermöglichen auch „blindes“ Lokalisieren des Apex. Anpassungen an persönliche Vorlieben (Anzeige, Ton usw.) sind schnell erledigt. Die Bedienelemente sind so gestaltet, dass die Navi-



gation durch die Funktionen zielsicher, schnell und ohne Umwege erfolgt. Die dreidimensionale grafische Darstellung informiert permanent über die Position der Feilenspitze. Eine automatische Zoomfunktion für den Bereich der apikalen Konstriktion erhöht die Sicherheit im kritischen Bereich kurz vor Erreichen der Arbeitslänge. RAYPEX®6 steht für präzise Längenbestimmung und definiert die Standards in Bedienungsfreundlichkeit und Darstellung neu.

VDW GmbH
 Bayerwaldstraße 15
 81737 München
 E-Mail: info@vdw-dental.com
Web: www.vdw-dental.com

KaVo

Modulares Röntgensystem für höchste Anforderungen



Das innovative KaVo Pan eXam Plus besticht durch höchste Bildqualität, ein modulares 2-D/3-D-Konzept, zukunftsweisende Systemintegrationen und maximalen Bedienkomfort. Die einzigartige Multilayer Pan Aufnahme erzeugt bei nur einem Panorama-Ablauf fünf unterschiedliche Bildschichten für eine optimierte diagnostische Bildaussage. Dank der patentierten „V-shape-beam-Technologie“ wird eine brillante Bildqualität mit homogener Bildschwärzung erzielt. Das modulare 2-D/3-D-Integrationskonzept des KaVo Pan eXam plus mit flexibler Aufrüstbarkeit des Panoramagerätes auf 3-D- oder Fernröntgenfunktion erlaubt eine Anpassung an diagnostische Anforderungen und bietet damit eine hohe Investitionssicherheit. Durch die indikationsbezogene Volumenwahl – isolierte Befundung

(60x40 mm), Implantologie (60x80 mm) – wird die Befundzeit verkürzt und gleichzeitig die Strahlendosis reduziert. Bedarfsorientiert kann zwischen der Standardauflösung und der Hochauflösung gewählt werden. Mithilfe der SmartScout™ Funktion lassen sich Befundregion und Aufnahmeparameter für eine zielgenaue Positionierung des Volumens einfach und schnell über den 10-Zoll-Touchscreen mit intuitiver Bedienoberfläche auswählen. Aufgrund des vielfältigen, integrierten diagnostischen Programmangebotes deckt das KaVo Pan eXam Plus praktisch alle klinischen Fragestellungen ab und ermöglicht eine differenzierte Befundung. Weitere Informationen bei:

KaVo Dental GmbH
 Bismarckring 39
 88400 Biberach/Riß
 E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com



Henry Schein

Endodontische Revolution

Der Fachhändler Henry Schein bietet mit dem SAF System von Redent-Nova ein neuartiges Wurzelkanalaufbereitungssystem, das dem anatomischen Verlauf des Wurzelkanals folgen kann. Die SAF Instrumente passen sich dem Kanal an und verjüngen sich im Wurzelkanal (Self-adjusting File). So wird eine gleichmäßige Schicht Dentin entfernt. Studien zu Folge verbleiben bei herkömmlichen Systemen oft über 50% Debris im Kanal, bei Einsatz der SAF Instrumente sind es nur noch maximal 20%. Die Kanalwand wird durch eine sehr langsame und behutsame vertikale Bewegung aufbereitet. Zugleich verändert SAF den Prozess der Wurzelkanalaufbereitung grundlegend. Reinigung, Aufberei-



tung und Spülung des Wurzelkanals erfolgen gleichzeitig. Nach Schaffung des Gleitpfades mit einer Handfeile (ISO 20) kann durch die neuen Instrumente auf Instrumentenwechsel und zusätzliche Arbeitsschritte verzichtet werden. Möglich macht dies das komprimierbare Hohl-Design des SAF Instruments, welches eine permanente Spülung des Kanals während des gesamten Aufbereitungsvorgangs ermöglicht – sogar im letzten apikalen Drittel. Dadurch wird die Kanalwand gereinigt und das sonst notwendige zusätzliche Spülen wird überflüssig. Aufgrund der Neuartigkeit von SAF empfiehlt der Anbieter, das System abseits vom Praxisalltag in einem Workshop ausgiebig zu testen. Aktuelle Kurstermine erhalten Sie bei Henry Schein Dental Deutschland unter der Nummer 01801/40 00 44.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
 Monzastraße 2a
 63225 Langen
 E-Mail: info@henryschein.de
Web: www.henryschein-dental.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ULTRADENT



Klein - leicht - stark

ULTRADENT hat jetzt auch einen Micromotor im Programm, der alle Wünsche der Behandler an einen leistungsstarken, ergonomischen und wirtschaftlichen Antrieb für die moderne Zahnarztpraxis erfüllt.

ULTRADENT KL 7S-LED



Der Licht-Micromotor KL 7S-LED besticht mit seinen Daten in vielen Punkten. So gehört dieser Antrieb nicht nur zu den leichtesten, sondern auch noch zu den kleinsten seiner Klasse. Das bedeutet für Zahnärztinnen und Zahnärzte ein besseres Handling und besonders bei länger andauernden Eingriffen ein wesentlich ermüdungsfreieres Arbeiten mit diesem Instrument. In der Kürze liegt die Be-

sonderheit, denn die geringe Abmessung sorgt für eine ausgewogene Gewichts-Balance in der Hand. Dieses kleine Kraftpaket bietet auch in puncto Drehzahl und Drehmoment alles, was für den Einsatz in einer modernen Praxis verlangt wird. Der Drehzahlbereich reicht von 300 bis 40.000 U/min. Der Micromotor kann optional über das Drehmoment gesteuert werden, was ihn zum Universal-Instrument macht. Damit ist dieser Motor sogar für den Einsatz in der Endodontie bestens geeignet. Die Steuerung sorgt für gleichmäßige Leistungsabgabe in jedem Drehzahlbereich, die LED-Technologie für gleichbleibende Ausleuchtung, unabhängig von der Drehzahl. Der kollektorlose Motor ist selbstverständlich autoklavierbar und bietet so auch aus hygienischer Sicht die besten Voraussetzungen für den täglichen Einsatz in der Praxis.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
 Eugen-Sänger-Ring 10
 85649 Brunthall
 E-Mail: info@ultradent.de
 Web: www.ultradent.de

PD, Produits Dentaires

Kit für den erfolgreichen Stift-Stumpfaufbau

Mit der Präsentation der Sealacore DC Produktlinie komplettiert PD (Produits Dentaires SA, Schweiz) ihr Angebot für den Stumpfaufbau. Die Produktlinie besteht aus dem Sealacore DC self-etch bond und dem Sealacore DC Composite. Der Bond ist dualhärtend, besitzt ätzende Eigenschaften und ist zusätzlich mit Nanopartikeln verstärkt. Ohne separates Ätzen und Konditionieren erreicht man die gleichen Hafteigenschaften wie mit separater Ätzung. Sealacore DC „Composite“ ist ein dualhärtendes Komposit, welches sowohl zur Befestigung der Aufbaustifte als auch zum Stumpfaufbau verwendet werden kann. Er zeichnet sich aus durch hohe Röntgendichte, Fließfähigkeit und optimale mechanische Eigenschaften. In Kombination mit den Aufbaustiften FIBRA-POST ist die Herstellung eines spaltenfreien und dauerhaften



Verbundes mit der Zahnschubstanz, dem Komposit und dem Aufbaustift gewährleistet. PD präsentierte auf der IDS sowohl die neue Produktlinie Sealacore DC als auch einen kompletten Kit mit Sealacore DC, den Aufbaustiften Fibrapost und dem zum erfolgreichen Aufbau benötigten Zusatzmaterial wie Mischplatten und Applikatoren. Mit diesem kompletten Kit bietet PD nun eine einfache, kostengünstige und zuverlässige Methode für den erfolgreichen Stift-Stumpfaufbau an.

Produits Dentaires S.A.
 Rue de Bosquets 18
 1800 Vevey, Schweiz
 E-Mail: info@pdsa.ch
 Web: www.pdsa.ch

NSK

Intelligenter und sicherer



Der NSK Endo-Mate TC2 verfügt über eine große, übersichtliche LCD-Anzeige, fünf einfach und individuell speicherbare Programme und ein leichtes, kabelloses Handstück, das dem Anwender die Handhabung auch in den kompliziertesten endodontischen Behandlungssituationen vereinfacht. Aufgrund der großen Bandbreite an Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen unterstützt der Endo-Mate TC2 die meisten der namhaften Hersteller von Nickel-Titan-Feilen. Die intelligente Autoreverse-Funktion kommt zum Tragen, sobald die voreingestellte Drehmomentgrenze erreicht wird. Die rotierende Feile stoppt und die automatische Rücklauffunktion (Autoreverse) wird aktiviert. Es stehen dabei zwei Arten von akustischen Alarmsignalen zur Verfügung, die auf Drehmo-

mentgrenzen hinweisen. Der TC2 garantiert eine sichere und effiziente Behandlung und stellt jederzeit sicher, dass die Feilen keiner zu starken Belastung ausgesetzt werden. Dadurch kommt es zu einer geringeren Metallermüdung. Er schaltet sich automatisch ab, um Energie zu sparen und die Sicherheit zu verbessern. Die Kalibrierungsfunktion sorgt für eine präzisere Drehgeschwindigkeit und Drehmomenteinstellung. Der Endo Mate TC2 von NSK steht für ein schlankes Design, effizientes Arbeiten und für mehr Sicherheit bei der sensiblen endodontischen Behandlung.

NSK Europe GmbH
 Elly-Beinhorn-Straße 8
 65760 Eschborn
 E-Mail: info@nsk-europe.de
 Web: www.nsk-europe.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MICRO-MEGA



Workshops für Aufbereitung oder Revision mit rotierenden NiTi-Instrumenten

Auch im Jahr 2011 führt MICRO-MEGA NiTi-Workshops durch. 2010 waren die Kurse teilweise überbucht, teilweise wurde von den Teilnehmern der Wunsch geäußert, in speziellen Workshops auch die Revision zu berücksichtigen. Hierauf hat MICRO-MEGA reagiert und die Workshops thematisch gestrafft. Somit werden nun zwei verschiedene Kurse angeboten:

Workshop „Aufbereitung“

Einführung in die Technik der maschinellen, rotierenden Aufbereitung mit Nickel-Titan-Instrumenten in Theorie und praktischem Training. Dazu aktuell: Alles Wissenswerte – für eine sichere, zeitsparende und schonende Wurzelkanalaufbereitung, -desinfektion, -behandlung und -füllung sowie die Vorstellung des neu eingeführten Revo-S®-Systems.

Workshop „Revision“

Einführung in die Technik der endodontischen Revision mit rotierenden NiTi-Instrumenten in Theorie und praktischem Training. Dazu: Ein kurzer Ausflug in die Aufbereitung mit Revo-S® (MICRO-MEGA). Weiterhin: Ein kurzer Ausflug in die Bergung frakturierter Instrumente mit dem Masserann-System (MICRO-MEGA). Dazu aktuell: Alles Wissenswerte – für eine sichere, zeitsparende und schonende Wurzelkanalrevision, -desinfektion, -behandlung und -füllung.

Aus der Sanavis Firmengruppe, zu der auch MICRO-MEGA gehört, werden des Weiteren Endomotoren und aus Gründen der aktuellen Diskussion über „Validierung der Sterilisation in der Praxis“ der Schnellsterilisator Statim 2000 S gezeigt. Die erfolgreiche Teilnahme

an den Kursen wird jeweils mit einem Zertifikat bescheinigt. Es können jeweils vier Fortbildungspunkte erworben werden.

Kurstermine

- (mittwochs oder freitags 15 bis 18.30 Uhr, samstags 12 bis 16 Uhr)
- 08.06.2011, Köln, maschinelle Aufbereitung
Prof. Michael Baumann
- 28.09.2011, München, maschinelle Aufbereitung
Dr. Johannes Schinz, Dr. Juliane Gössling
- 18.11.2011, Berlin, Revision
Prof. Dr. Thomas Wrbas
- 23.11.2011, Frankfurt am Main, Revision
Prof. Dr. Thomas Wrbas
- 09.12.2011, Berlin, maschinelle Aufbereitung
Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt
- 17.12.2011, Freiburg im Breisgau, Revision
Prof. Dr. Thomas Wrbas

Anmeldungen (bitte mit vollständiger Praxisadresse und Namen des Teilnehmers) werden ab sofort für alle Kurse entgegengenommen per E-Mail: stephan.gruner@micro-mega.com oder per Fax: 0 30/28 70 60 55.

SciCan GmbH
Vertrieb MICRO-MEGA
Wangener Str. 78 , 88299 Leutkirch
E-Mail: info.de@micro-mega.com
Web: www.micro-mega.com

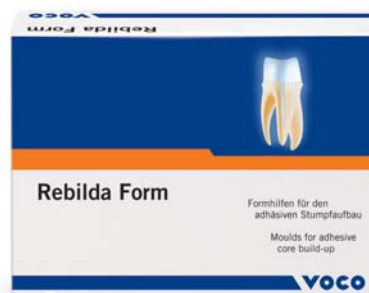
VOCO

Formhilfen für den adhäsiven Stumpfaufbau

Im Praxisalltag sehr willkommen: kleine Hilfsmittel von großem Nutzen. Dazu zählt auch Rebuilda Form. Bei Rebuilda Form handelt es sich um neue Formhilfen, die den adhäsiven Stumpfaufbau mit Composite-Materialien erheblich vereinfachen. Rebuilda Form wird angewendet beim Aufbau tief zerstörter Zähne, wobei dies mit oder ohne Einsatz eines Wurzelstifts möglich ist. Die Manschettenform, die drei praxisingerechten Größen (small, medium, large) sowie die besondere Gestaltung des Randes mit seinen Führungsnasen erlauben eine einfache und schnelle Adaption an den zu versorgenden Zahn. Rebuilda Form lässt sich zudem durch einfaches Beschneiden sehr leicht auf die benötigte Länge kürzen. Ist Rebuilda Form in Größe und Länge an den aufzubauenden Zahn angepasst, wird die Zahnschicht für die Adhäsivtechnik vorbereitet. Nach Polymerisation des Adhäsivs wird Rebuilda Form auf den

Stumpf aufgesetzt und mit Composite-Aufbaumaterial (zum Beispiel Rebuilda DC) gefüllt. Es folgt die chemische oder Lichthärtung des Aufbaumaterials. Hierbei zeigen sich weitere Vorteile der Formhilfe: Rebuilda Form verbindet sich nicht mit handelsüblichen Composite-Aufbaumaterialien und ist lichtdurchlässig für die Photopolymerisation.

Rebuilda Form lässt sich nach erfolgter Aushärtung des Aufbaumaterials einfach entfernen, indem die Formhilfe mit einem feinen Diamanten unter Wasserkühlung der Länge nach aufgetrennt und abgenommen wird. Der Stumpfaufbau kann nun wie gewohnt präpariert werden.



VOCO GmbH
Anton-Flettner-Straße 1–3
27472 Cuxhaven
E-Mail: info@voco.de
Web: www.voco.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online